

# Dressurreiterin Léonie Guerra glänzt nach einer langen Turnierpause mit Rang zwei

**Dressurreiten** Léonie Guerra glänzte bei ihrem ersten Turniereinsatz nach vielen Monaten in Dielsdorf. In der Prüfung S32 musste sich die 20-jährige Schaanerin mit ihrem Pferd Dharkan nur der Schweizer Elite-Reiterin Charlotte Lenherr knapp geschlagen geben. Mit Luciano gabs für sie zudem Rang vier.

VON ROBERT BRÜSTLE

Die letzten Monate waren für Léonie Guerra nicht ganz einfach. Die Coronapandemie sorgte auch im Dressurreitsport für viele Absagen. Weiter sorgte Anfang März ein Ausbruch des Equinen Herpesvirus des Typs 1 (EHV-1) bei Pferden, dass in Europa ein Turnierstopp, der mittlerweile wieder aufgehoben ist, verhängt wurde. Auch verschärfte Schutzmassnahmen kamen damals zum Tragen. Was auch die junge Schaanerin betraf. Im Reitsportzentrum Balgach, wo ihre Pferde untergebracht sind, durften aufgrund der damaligen Situation auch keine fremden Pferde rein und die eigenen nicht raus. «Wir sitzen hier fest», brachte es Trainer und Betreuer Otto Hofer auf den Punkt. Der ehemalige Weltklasse-Dressurreiter und Olympiamedaillen-Gewinner weiter: «Das ist wie Quarantäne. Léonie trainiert seit Weihnachten fünf bis sechs Mal in der Woche und ist bereit für die ersten Turniereinsätze. Nun

heisst es für sie weiter trainieren, was anderes bleibt ihr nicht übrig.» So wurden auch die ersten Turniere des neuen Jahres abgesagt. Diese Situation, wie auch schon in den vorangegangenen Monaten mit dem Coronavirus, sei sehr mühsam. «Wir bleiben aber optimistisch und ich hoffe, dass Léonie heuer ihr Können noch oft unter Beweis stellen kann», war Otto Hofer vor gut eineinhalb Monaten aber guter Dinge.

## Starker Auftritt am zweiten Tag

Und er sollte Recht behalten. Kurzfristig konnte Léonie Guerra am vergangenen Wochenende beim Turnier in Dielsdorf, das vor allem für Schweizer Dressurreiterinnen und -reiter angesetzt war, starten. Am Samstag lief es dabei noch nicht wunschgemäss. «Wir hatten nach der langen Turnierpause Probleme mit der Zäumung der Pferde», so Otto Hofer. «Daher klassierte sich Léonie am ersten Tag im Mittelfeld.» Gestern passte dann nach Korrekturen die Zäumung. Die Liechtensteinerin, die ja noch in der Kategorie «Junge Reiter» startet, konnte bei der Prüfung S32 voll überzeugen und glänzte in dem Teilnehmerfeld mit vielen Elitereiterinnen und -reitern mit dem starken zweiten Rang. Guerra musste sich mit ihrem Pferd Dharkan nur der Schweizer Elite-Reiterin Charlotte Lenherr ganz knapp geschlagen geben.

«Das war wirklich eine super Leistung von Léonie», freute sich Otto Hofer über die Vorstellung seines Schützlings. Zudem gab es für die Schaanerin mit Luciano in derselben Prüfung noch Rang vier. Angesichts des wirklich stark besetzten



Léonie Guerra überzeugte mit Dharkan bei ihrem ersten Turniereinsatz nach vielen Monaten in Dielsdorf. (Foto: ZVG)

Teilnehmerfeldes eine beeindruckende Vorstellung von Léonie Guerra, die, wie schon erwähnt, noch in der Kategorie «Junge Reiter» startet. Sie liess neben ihrer eigentlichen Konkurrenz («Junge Reiter») in Diels-

dorf auch etliche Elite- und U25-Teilnehmer hinter sich.

## Positiv in die nächsten Turniere

Mit dieser Leistung kann die 20-Jährige, die derzeit auch noch Prüfungen

im Rahmen der United School of Sports absolviert und im August die erstmals vom LOC angebotene Lehrstelle für Leistungssportler/-innen antritt, positiv auf die nächsten Turniereinsätze schauen.